

Gesetzblatt

für die Freie Stadt Danzig

Nr. 36

Ausgegeben Danzig, den 9. Mai

1934

Inhalt: Verordnung zur Abänderung des Gesetzes über die Aufwandsentschädigung der Volkstagsabgeordneten und nebenamtlichen Senatoren vom 2. Februar 1923 (G. Bl. S. 171)	§. 297
Dritte Ausführungsverordnung zur Rechtsverordnung zur Wahrung des Ansehens nationaler Verbände vom 10. Oktober 1933 (G. Bl. S. 502), in der Fassung der Rechtsverordnung vom 6. März 1934 (G. Bl. S. 132)	§. 297
Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Rechtsverordnung betr. das Urheberrecht amerikanischer Staatsangehöriger vom 4. 7. 33 (G. Bl. 1933 S. 335)	§. 298

Verordnung

Abänderung des Gesetzes über die Aufwandsentschädigung der Volkstagsabgeordneten und nebenamtlichen Senatoren vom 2. Februar 1923 (G. Bl. S. 171).

Vom 13. April 1934.

Auf Grund des § 1 Ziffer 3 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Land vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273 ff.) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

§ 9 des Gesetzes über die Aufwandsentschädigung der Volkstagsabgeordneten und nebenamtlichen Senatoren vom 2. Februar 1923 (G. Bl. S. 171) erhält folgenden Satz 4:

Bei der Bestimmung der Leistungsfähigkeit im Sinne der §§ 1601 ff. BGB. bleiben die Aufwandsentschädigungen unberücksichtigt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 13. April 1934.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Dr. Kauschnig Dr. Wiercinski-Reiser

Dritte Ausführungsverordnung

Rechtsverordnung zur Wahrung des Ansehens nationaler Verbände vom 10. Oktober 1933 (G. Bl. S. 502), in der Fassung der Rechtsverordnung vom 6. März 1934 (G. Bl. S. 132).

Vom 24. April 1934.

§ 1

Auf Grund des § 5 der Rechtsverordnung zur Wahrung des Ansehens nationaler Verbände vom 10. Oktober 1933 (G. Bl. S. 502) wird verordnet:

Als hinter der Regierung stehend im Sinne des § 1 der Rechtsverordnung vom 10. Oktober 1933 in der Fassung der Rechtsverordnung vom 6. März 1934 gilt neben den in den Ausführungsverordnungen vom 24. Oktober 1933 (G. Bl. S. 509) und vom 6. Januar 1934 (G. Bl. S. 10) bezeichneten Verbänden auch

der Danziger Freiwillige Arbeitsdienst G. B.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 24. April 1934.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Dr. Wiercinski-Reiser

(Nächster Tag nach Ablauf des Ausgabetales: 17. 5. 1934.)

Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der Rechtsverordnung betr. das Urheberrecht amerikanischer Staatsangehöriger vom 4. 7. 33 (G. Bl. 1933 S. 335).

Vom 4. Mai 1934.

Gemäß § 2 der Rechtsverordnung betr. das Urheberrecht amerikanischer Staatsangehöriger vom 4. 7. 33 (G. Bl. 1933 S. 335) wird hiermit bekannt gegeben, daß die in der Verordnung erwähnte Proklamation des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika am 7. April 1934 ergangen ist. An diesem Tage ist also die Rechtsverordnung vom 4. 7. 33 in Kraft getreten.

Danzig, den 4. Mai 1934.

Der Senat der Freien Stadt Danzig
Greiser Boed

(Faint mirrored text bleed-through from the reverse side of the page, including the date 'Danzig, den 4. Mai 1934' and the names 'Der Senat der Freien Stadt Danzig' and 'Greiser Boed').

Verordnung

über die Aufnahmeverhältnisse der Polenspendanten und deren Familienangehörigen vom 2. Februar 1933 (G. Bl. S. 171).
Vom 13. April 1934.

§ 1. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Artikel I

Die Aufnahmeverhältnisse der Polenspendanten und deren Familienangehörigen vom 2. Februar 1933 (G. Bl. S. 171) erhält folgende Fassung:

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.
Danzig, den 13. April 1934.

Der Senat der Freien Stadt Danzig
Dr. Hans Greiser

Zweite Aufnahmeverordnung

über die Aufnahme der Polenspendanten vom 10. Oktober 1933 (G. Bl. S. 502) in der Fassung der Rechtsverordnung vom 6. März 1934 (G. Bl. S. 132).
Vom 24. April 1934.

§ 1

Die Aufnahme der Polenspendanten vom 10. Oktober 1933 (G. Bl. S. 502) wird durch folgende Bestimmungen ersetzt:

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.
Danzig, den 24. April 1934.

Der Senat der Freien Stadt Danzig